

stanz“ (Hamburger Abendblatt 12.3.2018).

Alexander Wolf inszeniert sich in der Hamburgischen Bürgerschaft gerne als mutigen Sprecher gegen Machtmissbrauch, so mit seiner peinlichen Rede „J'accuse“ („Ich klage an“) in der Nachfolge von Emile Zolas berühmten offenen Brief zu den Fälschungen in der Dreyfus-Affäre (www.youtube.com/watch?v=m6OjBZ6oRUc): „[...] Ich klage an, die Vergabe von Steuergeldern an Organisationen, an Stiftungen und linke Projekte, hinter denen sich allzu

oft auch Linksextreme verbergen. Ich nenne beispielhaft attac oder auch die Amadeo Antonio Stiftung. Ich klage an die Verharmloser in Politik und Gesellschaft, die das über viele Jahre sehenden Auges zugelassen haben...“

Im Sommerinterview des NDR am 31.7.2018 sieht Alexander Wolf keinen Grund, sich von Gaulands Einschätzung beim Bundeskongress der Jungen Alternativen im Juni 2018 zu distanzieren, „Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über tausend Jahre erfolgreicher

deutscher Geschichte.“ Es sei – so Wolf – lediglich eine „unglückliche Formulierung“.

Alexander Wolf gehört zu denjenigen, die mit ihren „unglücklichen Formulierungen“ bestimmte Einstellungen subtil fördern wollen. Er ist einer der AfD-Politiker_innen, die polarisieren, skandalisieren und diffamieren. Die sprachwissenschaftliche Betrachtung seiner Äußerungen kann dazu beitragen, seine tatsächlichen Absichten offenzulegen.


STEFAN ROMEY

Akzeptanz für Vielfalt

gegen Homo-, Trans*-
und Inter*feindlichkeit



Ein Modellprojekt
der Akademie Waldschlösschen
im Bundesprogramm »Demokratie leben!«
des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Modul I: 19.-20.11.2018 (Mo, 11:00 Uhr - Di, 14:30 Uhr)

Geschlechterwissen praktisch:

Grundkenntnisse zu Vielfaltsdimensionen und Differenzkategorien (Diversity, Gender und sexuelle Identität)

Modul I führt in das Thema vielfalts- und genderreflektierter Pädagogik und die Konzepte von Diversity, Gender und sexueller Identität ein.

Anmeldung

Anerkannte Lehrkräftefortbildung

Die Fortbildung ist als anerkannte Lehrkräftefortbildung über das Kompetenzzentrum Göttingen – Netzwerk für Lehrkräftefortbildung ausgeschrieben. Anmeldungen sind über den Online-Weiterbildungskatalog des Kompetenzzentrum Göttingen möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Dirk Jahreis

Georg-August-Universität Göttingen
Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF)

Waldweg 26, 37073 Göttingen,
Raum 0.118 (Eingang ASC)

Fon 05 51 / 39 - 21 44 0
Mobil 01 57 / 71 95 61 39

Kevin Rosenberger, M.A.

Projektkoordinator
„Akzeptanz für Vielfalt –
gegen Homo-, Trans*- und
Inter*feindlichkeit“

Akademie Waldschlösschen
37130 Gleichen bei Göttingen

Fon 0 55 92 / 92 77 - 26

info@akzeptanz-fuer-vielfalt.de
www.akzeptanz-fuer-vielfalt.de



Für sexuelle und
geschlechtliche Vielfalt* in Niedersachsen